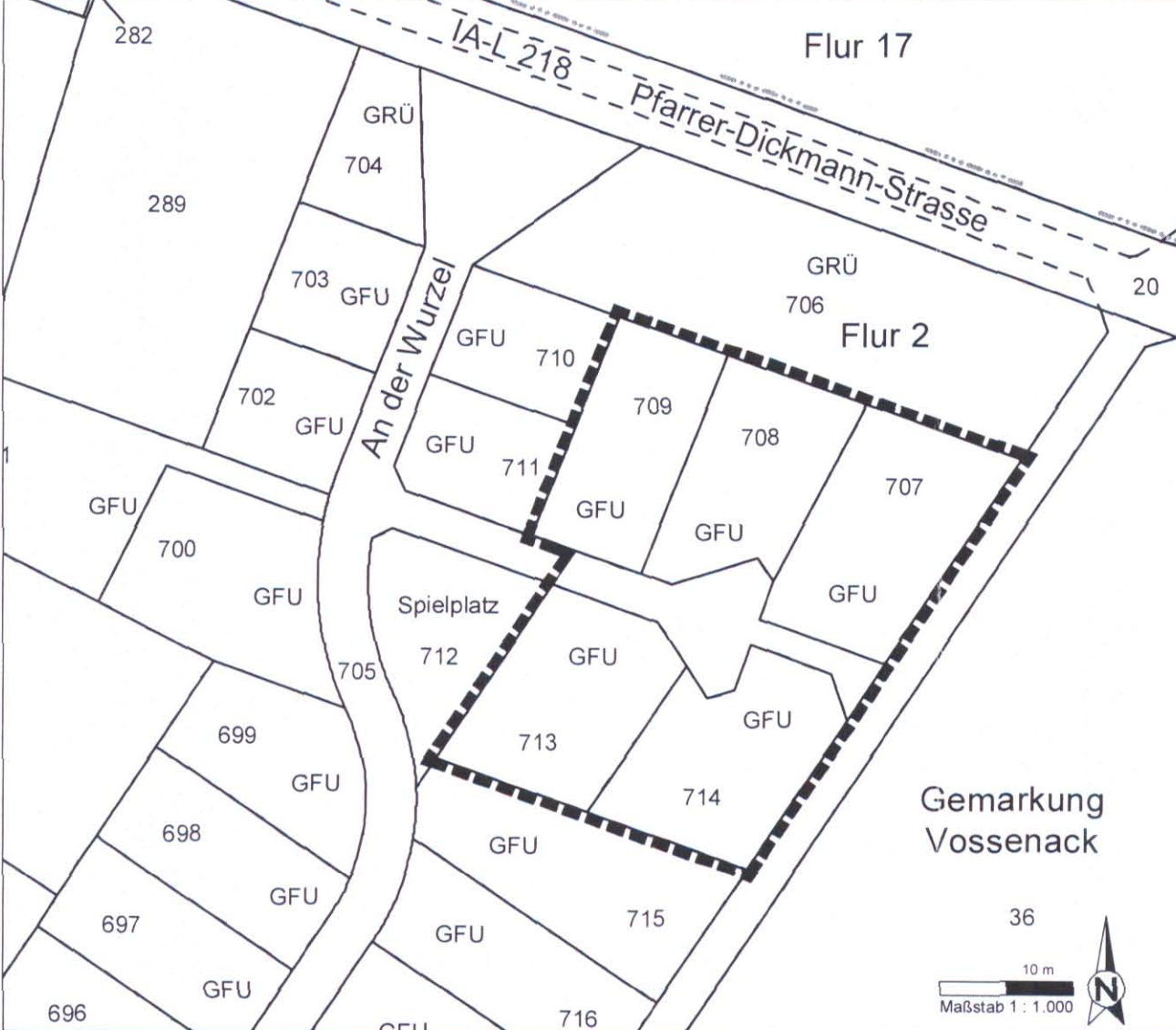


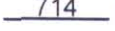


**TEXTLICHE FESTSETZUNGEN**  
Örtliche Bauvorschriften gemäß § 9 (4) BauGB  
i. V. m. § 86 BauO NRW

**Firsthöhe**  
Die maximale Firsthöhe beträgt 7,30 m. Der Bezugspunkt der Firsthöhe ist die Höhe der Oberkante der ausgebauten Verkehrsfläche, von der aus die Haupteinschließung des Baugrundstücks erfolgt, gemessen an der höchsten Stelle auf der Straßenbegrenzungslinie entlang des Baugrundstücks.

**ZEICHNERISCHE FESTSETZUNGEN**  
 Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der Planänderung gemäß § 9 (7) BauGB

Alle übrigen zeichnerischen und textlichen Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. K 12 in der Fassung seiner Bekanntmachung vom 30.08.2007 bleiben von der 1. Änderung unberührt und gelten weiterhin.

**PLANZEICHEN DER KATASTERGRUNDLAGE**  
 714 Flurstücksgrenze mit Flurstücksnummer  
 Flurgrenze

**RECHTSGRUNDLAGEN:** Baugesetzbuch (**BauGB**) i. d. F. der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), Baunutzungsverordnung (**BauNVO**) i. d. F. der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), 5. Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1990 - **PlanZV 90**) i. d. F. der Bekanntmachung vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58; BGBl. III 213-1-6), Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen - Landesbauordnung (**BauO NRW**) i. d. F. der Bekanntmachung vom 01.03.2000 (GV. NRW. S. 256), Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (**GO NRW**) i. d. F. der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), jeweils in der zum Zeitpunkt der Beteiligung nach § 13 (2) Nr. 2 und 3 BauGB gültigen Fassung.

GWS Gesellschaft für Wirtschafts- und Strukturförderung (GWS)  
im Kreis Düren mbH  
Marienstraße 15  
Tel.: 0 24 21 / 4885 - 0  
52351 Düren  
http://www.gws-dueren.de

**PLANUNTERLAGE**

Es wird bescheinigt, dass die Planunterlage den Anforderungen des § 1 PlanZV 90 entspricht.  
Stand der Katasterunterlage:

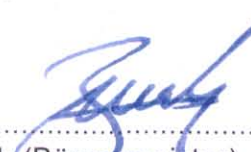
Kreuzau, den 30.01.2009

  
Dipl.-Ing. Richard Valter  
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur (ÖbVI)

**1. AUFSTELLUNGSBESCHLUSS**

Der Rat der Gemeinde Hürtgenwald hat in seiner Sitzung am 18.09.2008 nach § 2 (1) BauGB beschlossen, das Verfahren zur 1. Änderung des Bebauungsplans K 12 "Germeter" im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB durchzuführen. Dieser Aufstellungsbeschluss ist am 27.10.2008 ortsüblich bekannt gemacht worden.

Hürtgenwald, den 01.04.2009

  
Buch (Bürgermeister)



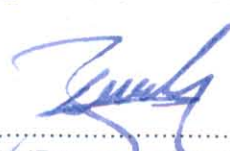
**2. BETEILIGUNGEN**

Der Beschluss, die Beteiligungen nach § 13 (2) Nr. 2 und 3 BauGB durchzuführen, wurde vom Bau- und Umweltausschuss am 11.09.2008 gefasst und am 27.10.2008 ortsüblich bekannt gemacht.

Die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 13 (2) Nr. 2 BauGB erfolgte durch Auslage des Planänderungsentwurfs mit Begründung in der Zeit vom 04.11.2008 bis einschließlich 05.12.2008.

Den von der Planänderung betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange ist gemäß § 13 (2) Nr. 3 BauGB mit Schreiben vom 28.10.2008 Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum 05.12.2008 eingeräumt worden.

Hürtgenwald, den 01.04.2009

  
Buch (Bürgermeister)



**3. SATZUNGSBESCHLUSS**

Der Rat der Gemeinde Hürtgenwald hat in seiner Sitzung am 05.02.2009 gemäß § 10 (1) BauGB diese 1. Änderung des Bebauungsplans K 12 "Germeter" als Satzung beschlossen.

Der Satzungsbeschluss ist gemäß § 10 (3) BauGB am 18.03.2009 ortsüblich bekannt gemacht worden. Damit ist die Planänderung in Kraft getreten.

Hürtgenwald, den 01.04.2009

  
Buch (Bürgermeister)

